

► **Nr. VO/2021/10385**
öffentlich

Lübeck, 23.08.2021

Antrag eines Ausschuss-Mitgliedes

Verantwortliche Bereiche:
Geschäftsstelle der Fraktion Alternative für Deutschland (AfD)

Bearbeitung: *Andrea Gaidetzka (E-Mail: andrea.gaidetzka@afd-luebeck.de Telefon: 122-1056)*

Antrag des AM Herwig Alt (AfD): Grundstückspreise für Gewerbe- neuansiedlungen in der Hansestadt Lübeck im Vergleich zu seinen Standortwettbewerbern

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.09.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu berichten, welche Grundstückspreise typischerweise für Gewerbeneuansiedlungen von der Hansestadt Lübeck gefordert werden und wie sich die Hansestadt damit auf dem Markt im Vergleich zu den im Umland befindlichen Standortwettbewerbern wie z.B. Nordwestliches Mecklenburg, Stockelsdorf / Bad Schwartau, Reinfeld etc. positioniert.

Begründung:

Gewerbeneuansiedlungen sind ein wichtiger Treiber für die Steigerung des Wohlstands einer Region. Dabei kommt, neben der Verfügbarkeit einer dafür ausreichenden Anzahl von Grundstücken und der Servicequalität der städtischen Verwaltung, dem Grundstücksverkaufspreis eine entscheidende Bedeutung zu. Da sich jeder Standort im Wettbewerb mit anderen Standorten befindet, ist es wichtig, sich richtig zu positionieren. Eine Steigerung der Gewerbeneuansiedlungen erhöht die Nachfrage nach Arbeitskräften und mit dem zunehmenden Wettbewerb um Arbeitskräfte auch das Lohnniveau; des weiteren erhöhen sich damit die Steuereinnahmen der Kommune. Im Vergleich dazu spielen die Einnahmen durch den Grundstücksverkauf bei der Nutzenbetrachtung aus Sicht der Hansestadt eine eher untergeordnete Rolle. Somit sollten alle Arten von Gewerbeansiedlungen in der Hansestadt willkommen sein und gefördert werden, da diese einen wichtigen Beitrag für den allgemeinen Wohlstand leisten.

Anlagen:

Ausschussmitglied

